

Weitere Informationen

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über 8.203 Sirenen in Österreich (ca 1000 in Tirol) abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation bundesweit von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, landesweit von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer erfolgen.

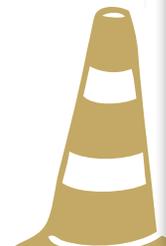
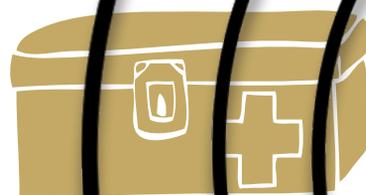


AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
ZIVIL- UND KATASTROPHENSCHUTZ
www.tirol.gv.at/zivil-katastrophenschutz

ZIVILSCHUTZ TIROL
www.siz.cc/tirol

Für Ihre Sicherheit!

UNSERE ZIVILSCHUTZSIGNALLE



ZIVILSCHUTZSIGNALE

AUSLÖSUNG DURCH DIE BEHÖRDE BEI
ERNSTER GEFÄHRDUNG DER BEVÖLKERUNG



WARNUNG

3 Minuten

Gleich bleibender Dauerton von drei Minuten bedeutet herannahende Gefahr. Sofort Regionalradio Ö2 einschalten und durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!



ALARM

1 Minute

Auf- und abschwelliger Heulton von mindestens einer Minute bedeutet akute Gefahr. Suchen Sie sofort schützende Bereiche auf und befolgen Sie die über Regionalradio Ö2 durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen!



ENTWARNUNG

1 Minute

Gleich bleibender Dauerton von einer Minute heißt Ende der Gefahr. Beachten Sie die weiteren Sicherheitshinweise über Regionalradio Ö2

Zusätzliche Informationen werden je nach Notwendigkeit auch über TV (ORF 2) bzw. über das Internet (www.orf.at) veröffentlicht.

FEUERWEHRSSIGNALE

DIENEN ZUR ALARMIERUNG DER FEUERWEHR



FEUERWEHREINSATZ

3 x 15 Sekunden, dazwischen 7 Sekunden Pause



SIRENENPROBE

15 Sekunden, jeden Samstag um 12.00 Uhr

TIPP!

Um im Ernstfall wirklich richtig und besonnen reagieren zu können sollte man sich schon vorher mit den Sirensignalen beschäftigen (jährlicher österreichweiter Zivilschutz-Probealarm am 1. Samstag im Oktober) und bereits vorgesorgt haben:

Besprechen Sie mit der Familie die Möglichkeit eines Notfalls und sinnvolle Verhaltensmaßnahmen

Vorsorgen heißt Verantwortung zeigen. Denken Sie an Haushaltsbevorratung, Dokumente griffbereit aufbewahren, Notgepäck, Kerzen, Taschenlampen, Batterieradio... Und bedenken Sie vor allem: Informieren Sie sich zeitgerecht. Beim Ertönen der Signale ist es zu spät.

NOTRUFNUMMERN

- 122 FEUERWEHR
- 133 POLIZEI
- 144 RETTUNG
- 112 EURO-NOTRUF (HANDY)
- 140 BERGRETTUNG

Achtung: Blockieren Sie in allen Fällen keine Notrufnummern und helfen Sie hilfebedürftigen Menschen!